

# Anmeldung

## NETZWERKVERANSTALTUNG

### Umweltmanagement in der Praxis

am 11. Mai 2010 in Dresden

Name | Vorname

Institution

Straße

PLZ | Ort

Telefon | Telefax

E-Mail

Unterschrift

Die Anmeldung wird schriftlich per Post, Fax oder per E-Mail bis spätestens **30. April 2010** erbeten.

- Fax: +49 351 564-6840
- E-Mail: [Umweltallianz@smul.sachsen.de](mailto:Umweltallianz@smul.sachsen.de)

#### Ansprechpartner:

Sächsisches Staatsministerium  
für Umwelt und Landwirtschaft –  
Referat 22, Geschäftsstelle Umweltallianz  
Archivstraße 1  
01097 Dresden  
Dagmar Rilke  
Telefon: +49 351 564-2205  
Telefax: +49 351 564-6840  
E-Mail: [Dagmar.Rilke@smul.sachsen.de](mailto:Dagmar.Rilke@smul.sachsen.de)  
[www.umweltallianz.sachsen.de](http://www.umweltallianz.sachsen.de)

STAATSMINISTERIUM  
FÜR UMWELT UND  
LANDWIRTSCHAFT



## NETZWERKVERANSTALTUNG Umweltmanagement in der Praxis

11. Mai 2010 | 13 Uhr | in Dresden



**Herausgeber:**  
Sächsisches Staatsministerium  
für Umwelt und Landwirtschaft – Referat 22  
Archivstraße 1  
01097 Dresden  
Ansprechpartner: Dagmar.Rilke  
Telefon: +49 351 564-2205  
Telefax: +49 351 564-6840  
E-Mail: [Dagmar.Rilke@smul.sachsen.de](mailto:Dagmar.Rilke@smul.sachsen.de)  
[www.umweltallianz.sachsen.de](http://www.umweltallianz.sachsen.de)  
**Redaktion:**  
SMUL, Referat 22, Geschäftsstelle Umweltallianz  
**Gestaltung und Satz:**  
Heimrich & Hannot GmbH  
**Redaktionsschluss:**  
März 2010



# NETZWERKVERANSTALTUNG

## Umweltmanagement in der Praxis

11. Mai 2010 | in Dresden

Die Großen der Branchen wissen es längst: Umweltschutz ist keine Spinnerei von Idealisten, sondern gehört zum erfolgreichen Wirtschaften dazu. In den kommenden Jahren wird das Thema entscheidendes Kriterium für viele Firmen sein, um auf dem Markt zu bestehen. Gut zu wissen, dass in Sachsen viele erfolgreiche und praktikable Lösungen für ein firmeninternes Umweltmanagementsystem existieren.

Nicht immer ist das größte und bekannteste System auch das Beste für das jeweilige Unternehmen. Wie immer kommt es auf die Mischung an, auf die jeweiligen Bedürfnisse des Unternehmens und natürlich auf den bestmöglichen Kosten-Nutzen-Effekt.

Ein Unternehmen kann – gefördert über die sächsische Mittelstandsrichtlinie – zunächst einen externen Umweltcheck durchführen lassen, danach in einem ÖKOPROFIT®- oder QUB-Gruppenprojekt die ersten Schritte hin zu einem systematischen Umgang mit Umwelt- und Energiethemen gehen und bei Bedarf seine Aktivitäten bis zur Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 oder zur Registrierung nach EMAS-Verordnung fortsetzen.

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte. Sie will Möglichkeiten und Strategien aufzeigen, wie Umweltbelange im Betrieb unter wirtschaftlichen und rechtlichen Gesichtspunkten umfassend untersucht und beurteilt werden können und wie mit einem anerkannten Umweltzertifikat die Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden kann.

In einer Reihe thematischer Netzwerkveranstaltungen an wechselnden Orten soll den Teilnehmern der Umweltallianz Sachsen künftig exklusiv Gelegenheit zur Kontaktaufnahme und zum Erfahrungsaustausch angeboten werden.

### Hinweis:

Die Veranstaltung ist kostenlos.

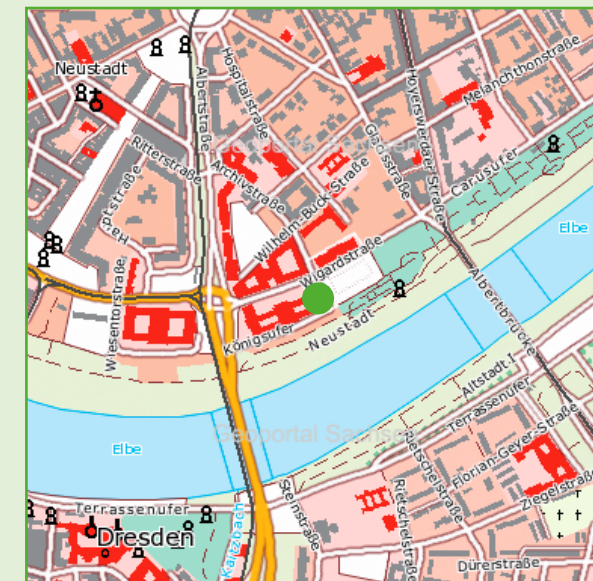
## Programm

Dienstag, 11. Mai 2010 | 13.00 – 16.30 Uhr

13.00 Uhr	<b>Eröffnung und Moderation</b> Dr. Steffen Ehrig Ingenieurbüro Dr. Ehrig, Umweltgutachter
13.05 Uhr	<b>Der stufenweise Einstieg ins Umweltmanagement</b> Dagmar Rilke SMUL, Geschäftsstelle Umweltallianz
13.30 Uhr	<b>Das Umweltberatungsprogramm ÖKOPROFIT®</b> Dr. Hagen Hilse GICON - Großmann Ingenieur Consult GmbH
14.00 Uhr	<b>Der Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe (QuB)</b> Steffi Schönherr HWK Chemnitz
14.30 Uhr	<b>Pause</b>
15.00 Uhr	<b>Vorteile und Erleichterungen durch EMAS</b> Veit Moosmeyer Umweltgutachterausschuss (UGA)
15.30 Uhr	<b>Neuerungen in EMAS III</b> Dr. Cornelia Ritter IHK Dresden
16.00 Uhr	<b>Abschlussdiskussion, Zusammenfassung, Ausblick</b> Dr. Steffen Ehrig Ingenieurbüro Dr. Ehrig, Umweltgutachter

## Veranstaltungsort

Sächsisches Staatsministerium  
für Umwelt und Landwirtschaft  
Archivstraße 1  
Raum 270  
01097 Dresden



### Anfahrt:

- **Autobahnzufahrt:**  
A 4 Leipzig/Chemnitz – Abfahrt – Dresden Altstadt  
A 13 Berlin Abfahrt – Dreieck Dresden Nord
- **Öffentliche Verkehrsmittel:**  
Haltestelle Carolaplatz: Straßenbahnlinien 3, 7, 8, 9  
Haltestelle Rosa-Luxemburgplatz: Straßenbahnlinien 6, 13  
vom Hauptbahnhof zum Carolaplatz: Straßenbahnlinie 3, 9
- **vom Flughafen zum Ministerium:**  
Buslinie 77 bis zur Haltestelle Karl-Marx-Straße, dann in Straßenbahnlinie 7-Richtung Gorbitz umsteigen und bis Carolaplatz fahren bzw. per Pkw, per S-Bahn bis Bahnhof Neustadt